

AMX-Mediensteuerung jetzt netzwerkfähig

Der führende Hersteller von Steuerungssystemen, AMX, erzielt mit einer neuentwickelten Technik weltweite Vernetzung. Mit AMX Master NetLinx können AMX-Systeme in Ethernet-Netzwerke, wie z.B. Intranet oder Internet, integriert werden und deren vielfältige Dienste nutzen.

Das neuentwickelte Netzwerkkonzept von AMX beinhaltet Produkte, Software und Dienstleistungen, die die Steuerung von Medientechnik und Gebäudefunktionen mit der Kommunikation über bestehende Netzwerke, wie z.B. Internet/Intranet, miteinander verknüpfen. Mediensteuerungen integrieren derzeit das Ethernet, das bereits in vielen Unternehmen als Standard-Vernetzung für Computersysteme schon vorhanden ist.

Der entscheidende Vorteil dieser Integration für Anwender und Installationsfirmen ist die Nutzung vorhandener Netzwerkstrukturen. Die neuen Möglichkeiten lassen sich unter den drei folgenden Gesichtspunkten zusammenfassen:

Steuerung über Netzwerke

Diagnose, Wartung und updates von AMX-Systemen über Netzwerke

Kommunikation und Informationsbeschaffung über Netzwerke

Grundbaustein für die Netzwerkanbindung von AMX war die Entwicklung eines Ethernet Gateways. Mit diesem Bus Device lässt sich die Übertragung von Steuerbefehlen via Ethernet realisieren. Das neue System bietet darüber hinaus die Möglichkeit der Steuerung von PCs aus. Ein lokales AMX-System kann damit von jedem PC mit Netzwerkanschluss aus bedient werden. Die Steuerung erfolgt über einen Internet Browser. So könnte etwa eine Überwachungsanlage, bestehend aus mehreren Kameras, in den Funktionen Schwenken, Neigen und Zoomen vom heimischen PC oder von einer Niederlassung des Unternehmens aus gesteuert werden. Der AMX-Systemintegrator kann von seinem Arbeitsplatz aus per Ferndiagnose ein entfernt installiertes AMX-System analysieren und überwachen. Ebenso können Software-Änderungen, wie etwa eine neue Touch Panel-Bedienoberfläche oder erweiterte Steuerfunktion, über Internet zum AMX-System übertragen werden. Wirtschaftlich betrachtet spart das dem Systemintegrator und dem Anwender Zeit und Kosten.

Ein zentraler Server im Netzwerk versorgt das AMX-System mit firmeninternen Informationen aus z.B. Informations-Datenbanken, Adress-Datenbanken, Internet-Links etc. und externen Informationen aus dem Internet. Das Touch Panel wird zum Steuerungs- und Kommunikationsinstrument. In Konferenzen oder Schulungen kann man im neuen System z.B. Nachrichten oder Mitteilungen von außerhalb auf dem lokalen Touch Panel visualisieren oder über e-Mail mit der Außenwelt kommunizieren.

Die Integrationsphilosophie von AMX erleichtert den Umgang mit der Kommunikations- und Steuerungstechnologie. Der Anwender entscheidet, in welchem Maße die Integration erfolgen soll und welche Netzwerkdienste mit der Steuerung der Medientechnik verknüpft werden. Die lokale Steuerung von Medientechnik und Gebäudefunktionen kann über Ethernet dem gesamten Firmennetzwerk zur Verfügung gestellt werden. Funktionen wie Heizung, Klima, Sonnenschutz, Türöffner usw. können jedem Mitarbeiter am PC-Arbeitsplatz zugänglich gemacht werden.

Nach Unterlagen von Comm-Tec, der deutschen Vertretung von AMX

AV-INVEST - Heft 05/00